



Stadt Bietigheim-Bissingen
 Stadtentwicklungsamt
 Frau Rieger
 Bahnhofstraße 1

74321 Bietigheim-Bissingen



BS INGENIEURE
 SCHÄFER
 SCHRÖDER

Straßen- und Verkehrsplanung
 Bauüberwachung
 Schallimmissionsschutz

Wettemarkt 5
 71640 Ludwigsburg
 Fon 07141.8696.42
 Fax 07141.8696.33
 www.bsingenieure.de
 Thomas Glock ☎ .57
 glock@bsingenieure.de
 A 5388 schr/tg
 16. Mai 2014

Verkehrsuntersuchung zum Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ in Ingersheim

hier: Stellungnahme zum Verkehrsaufkommen des 1. Bauabschnittes
 des Gewerbeparks (Bebauungsplan „Gröninger Weg West“)

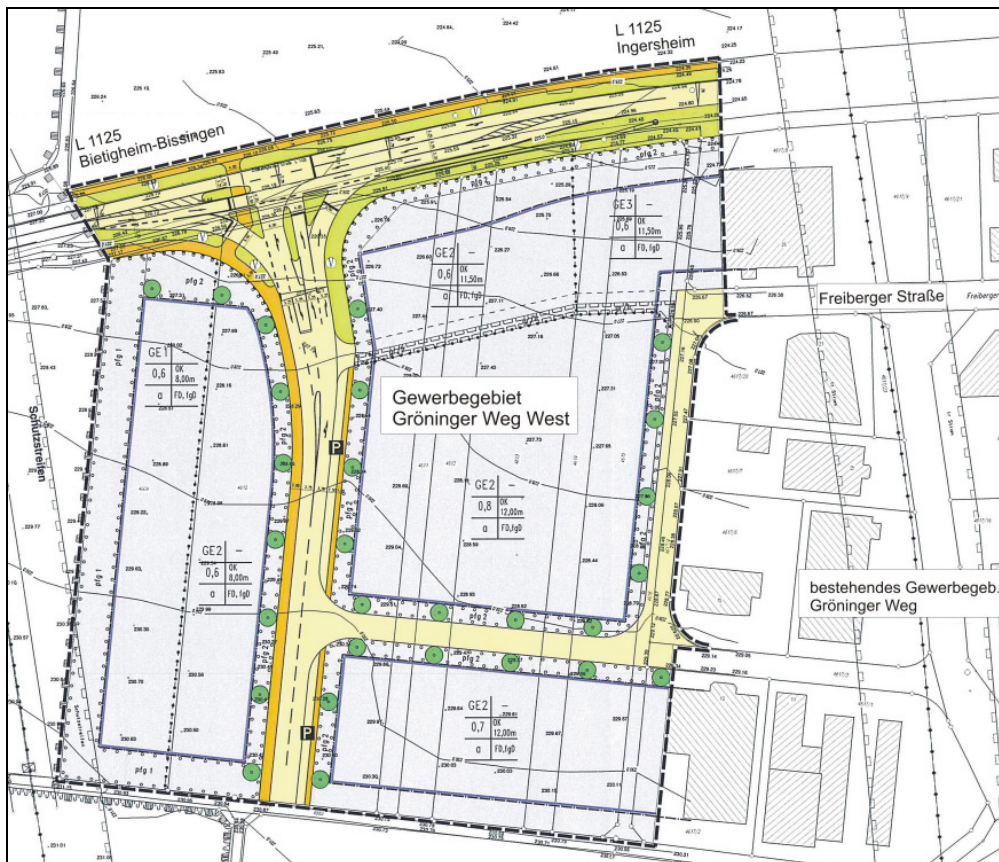
STELLUNGNAHME

1. Aufgabenstellung

Für die zukünftige gewerbliche Entwicklung der Kommunen Ingersheim und Bietigheim-Bissingen soll in Ingersheim westlich und südlich des bestehenden Gewerbegebietes „Gröninger Weg“ der Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ entwickelt werden, der nach aktuellen Planungen eine Gesamtfläche von ca. 17,8 ha aufweist. Der erste Bauabschnitt des Gewerbeparks mit einer Größe von ca. 3,4 ha soll im Rahmen des Bebauungsplanes „Gröninger Weg West“ realisiert werden und bietet Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben sowie die Erweiterung der Tracta Textilvertriebsgesellschaft mbH. Die Lage des Bebauungsplangebietes ist in der Abbildung auf der nächsten Seite dargestellt.

Von den Gutachtern wurden im Auftrag des Zweckverbandes Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ bereits verschiedene Verkehrsuntersuchungen [1], [3], [4] zum Verkehrsaufkommen, zur Verkehrserschließung und zu den verkehrlichen Wirkungen des geplanten Gewerbeparks „Bietigheimer Weg“ vorgelegt, die nach dem jeweils aktuellen Planungsstand unterschiedliche Flächengrößen und unterschiedliche Erschließungsmaßnahmen (z.B. mit und ohne Teilortsumfahrung, Entlastungsstraße) betrachtet haben.

Aufgabe der vorliegenden Untersuchung ist es nun, das künftige Verkehrsaufkommen des Bebauungsplangebietes „Gröninger Weg West“ zu bestimmen und dessen Verteilung auf das angrenzende Straßennetz zu ermitteln. Zudem sollen auch Aussagen über die zusätzlichen Verkehrsbelastungen aus dem Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“ in den Nachbarkommunen gemacht werden.



Quelle: Lageplan zum Bebauungsplan „Gröninger Weg West“ der Gemeinde Ingersheim; zur Verfügung gestellt vom Stadtentwicklungsamt der Stadt Bietigheim-Bissingen

2. Grundlagen

Als Datengrundlage zur Bestimmung des Verkehrsaufkommens des Bebauungsplangebietes „Gröninger Weg West“ und zur Beurteilung der verkehrlichen Wirkungen im angrenzenden Straßennetz dienen die für die Gemeinde Ingersheim erstellte Verkehrsanalyse 2013 [2], die in den Verkehrsuntersuchungen zum Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ [1], [3], [4] erarbeitete Verkehrsprognose 2025 sowie die Verkehrsumlegungsergebnisse der aktuellen Planungsfälle zum Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ [1].

3. Ermittlung des Neuverkehrs des Gewerbegebietes „Gröninger Weg West“

Das geplante Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“ umfasst eine Gesamtfläche von ca. 3,4 ha. Nach Abzug der Grün- und Vorhalteflächen sowie der Verkehrsflächen verbleiben für die Aufsiedlung des Gewerbegebietes Bauflächen von ca. 2,5 ha (brutto). Die verkehrliche Erschließung des Gewerbegebietes soll im Wesentlichen über einen neu zu schaffenden Anschluss an die L 1125-West (Bietigheim) im Norden des Gewerbegebietes und den bestehenden Anschluss des Gröninger Weges an die L 1113 (Ludwigsburger Straße) erfolgen. Der neue Anschluss an die L 1125-West wird nach den Ergebnissen aus [1] durch eine Lichtsignalanlage gesteuert.



Im nördlichen Teil des Gewerbegebietes „Gröninger Weg West“ (nördlich der Freiburger Straße) plant die Tracta Textilvertriebsgesellschaft mbH eine Erweiterung ihres Betriebes (vorwiegend Lagerflächen). Für die verbleibenden Bauflächen westlich der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Erschließungsstraße und im Bereich der verlängerten Freiburger Straße (siehe Abbildung auf Seite 2) wurde ein Branchenmix aus Handwerk, Produktion und Dienstleistung angesetzt. Speditions- und Logistikbetriebe wurden nicht berücksichtigt.

Da sich die Planungen zur Erweiterung der Tracta Textilvertriebsgesellschaft mbH und zu den weiteren Bauflächen des Gewerbegebietes „Gröninger Weg West“ gegenüber der Verkehrsuntersuchung Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ [1] nicht geändert haben, wurde das künftige Verkehrsaufkommen dieser Vorhaben aus [1] übernommen. In dieser Untersuchung [1] wurde jeweils ein Drittel der zur Verfügung stehenden Bauflächen des geplanten Gewerbegebietes „Gröninger Weg West“ für Handwerk, Produktion und büroorientierte Dienstleistungen angesetzt und mit entsprechenden Prognoseansätzen zur Beschäftigtenzahl, zu Wegehäufigkeiten, zur Verkehrsmittelwahl, zum Kunden- und Wirtschaftsverkehr etc. das künftige Verkehrsaufkommen (Prognose 2025) bestimmt. Das künftige zusätzliche Verkehrsaufkommen des Bebauungsplangebietes „Gröninger Weg West“ im Pkw- und Lkw-Verkehr ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Wir weisen darauf hin, dass sich das Verkehrsaufkommen des geplanten Gewerbegebietes „Gröninger Weg West“ je nach den zukünftig im Gewerbepark realisierten Nutzungen maßgeblich ändern kann.

Nutzungsart	Beschäftigte	Verkehrsaufkommen Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“	
		Pkw-Fahrten pro Tag	Lkw-Fahrten pro Tag
Handwerksbetriebe	12	27	9
produzierendes Gewerbe	33	62	9
büroorientierte Dienstleistung	60	141	5
Erweiterung Tracta Textilvertriebsgesellschaft mbH	–	33	2
Summen	105	263	25

Durch die Aufsiedlung des Bebauungsplangebietes „Gröninger Weg West“ kann von einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen von insgesamt ca. 290 Kfz-Fahrten/Tag ausgegangen werden (Summe der Zu- und Ausfahrten).

Für die Verteilung dieser Fahrten im Straßennetz der Gemeinde Ingersheim und der umliegenden Kommunen wurden die entsprechenden Quell-/Zielbeziehungen der Planungsfälle zum Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ aus der Verkehrsuntersuchung vom Februar 2014 [1] herangezogen.



4. Verkehrsverteilung

Das aus dem geplanten Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“ resultierende Verkehrsaufkommen verteilt sich wie folgt auf das Straßennetz in der Gemeinde Ingersheim und den Nachbarkommunen.

Die geplante Erschließungsstraße am neuen Anschluss mit der L 1125 übernimmt ca. 180 Kfz/24 h des Verkehrs aus dem Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“. Über den bestehenden Anschluss des Gröninger Weges an die Ludwigsburger Straße (L 1113) fahren zusätzlich ca. 110 Kfz/24 h.

In der Ortsdurchfahrt Ingersheim im Zuge der Landesstraße L 1125 ergeben sich je nach Abschnitt Mehrbelastungen von ca. 50 Kfz/24 h bis ca. 80 Kfz/24 h. Für die L 1125-West zwischen Ludwigsburger Straße und der Einmündung der Erschließungsstraße (GE „Gröninger Weg West“) wird ein Zuwachs von ca. 110 Kfz/24 h ermittelt. Die L 1113-Nord (Besigheimer Straße) weist Belastungsunterschiede zwischen ca. 20 Kfz/24 h und 60 Kfz/24 h auf. Die Ludwigsburger Straße nimmt lediglich um ca. 30 Kfz/24 h zu, da der Gewerbegebietsverkehr im Wesentlichen über den neuen Anschluss an der L 1125 zu- und ausfährt. Für die L 1113 südlich der Einmündung Neckarstraße ergibt sich ein um ca. 70 Kfz/24 h höherer Belastungswert.

Auf der Landesstraße L 1125 in der Ortsdurchfahrt der Gemeinde Pleidelsheim sind je nach Abschnitt 40 Kfz/24 h bis 50 Kfz/24 h festzustellen, die Quelle oder Ziel im neuen Gewerbegebiet haben.

Auf Gemarkung der Stadt Freiberg am Neckar verzeichnet die Landesstraße L 1113 entlang des Stadtteiles Geisingen bis zum Kreisverkehr an der Landesstraße L 1138 einen Verkehrszuwachs von ca. 70 Kfz/24 h. Der Straßenzug westliche L 1138 – Weidengasse – Alte Bahnlinie – K 1600 (Stuttgarter Straße) ist um ca. 10 Kfz/24 h bis 20 Kfz/24 h höher belastet. Die L 1138 zwischen dem Kreisverkehrsplatz und der B 27 bei Ludwigsburg weist eine Verkehrszunahme um ca. 50 Kfz/24 h auf. Im Stadtteil Geisingen weist die nördliche K 1600 (Bietigheimer Straße) eine „Mehrbelastung“ von ca. 5 Kfz/24 h auf.

Die Landesstraße L 1125 zwischen Ingersheim und der L 1130 in Bietigheim-Bissingen ist mit ca. 60 Kfz/24 h bis 70 Kfz/24 h Fahrten des Gewerbegebiets belastet. Für die geplante Verbindungsstraße vom Gewerbegebiet „Büthenwiesen-Ost“ zur L 1125 ergibt sich eine derartige Zahl von ca. 10 Kfz/24 h. Innerhalb von Bietigheim-Bissingen sind auf der L 1130 (Poststraße) südlich der L 1125 ca. 40 Kfz/24 h und westlich der L 1130 auf der L 1125 (Großingersheimer Straße) ca. 20 Kfz/24 h zu verzeichnen, die auf das neue Gewerbegebiet bezogen sind.



Wir hoffen, die Thematik ausreichend behandelt zu haben.

Ludwigsburg, den 16. Mai 2014

Thomas Glock, Dipl.-Ing. (FH)

Literatur:

- [1] BS Ingenieure
Zweckverband Gewerbepark „Bietigheimer Weg“
Verkehrsuntersuchung Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ in Ingersheim
Ludwigsburg, Februar 2014
- [2] BS Ingenieure
Gemeinde Ingersheim
Verkehrsanalyse 2013
Ludwigsburg, Oktober 2013
- [3] BS Ingenieure
Zweckverband Gewerbepark „Bietigheimer Weg“
Verkehrsuntersuchung Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ in Ingersheim
Ludwigsburg, Februar 2012
- [4] BS Ingenieure
Zweckverband Gewerbepark „Bietigheimer Weg“
Verkehrsuntersuchung Gewerbepark „Bietigheimer Weg“ in Ingersheim
Ludwigsburg, Oktober 2012